

---

# 30 JAHRE LANDTECHNIK

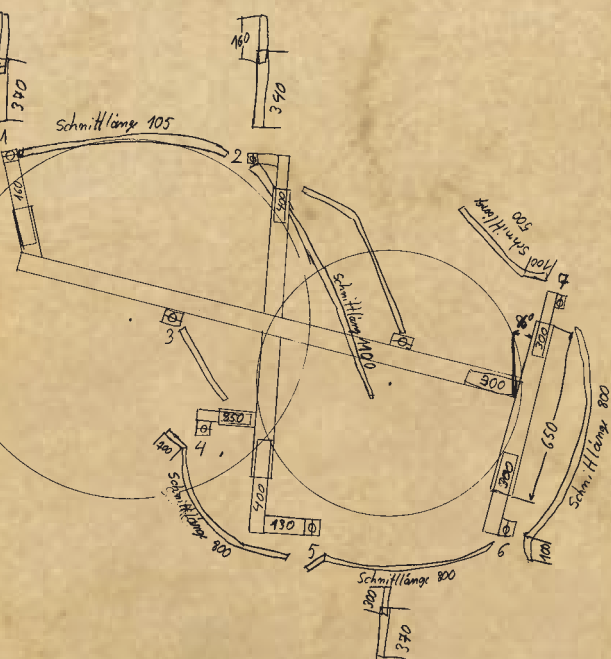
---



HERMANN PAINTNER

---

... VOM LANDWIRT  
ZUM MASCHINENBAUER



**1972**  
**2002**



**E**s war im Jahre 1972, als Hermann Paintner mit 25 Jahren seinen ersten selbstfahrenden Zuckerrüben-Vollernter konstruiert und gebaut hat.



Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlaß, eine kleine Rückschau zu halten.

## So fing alles an:



*Ein Riesen-»Geschütz«, dieser sechsreihige Rüben-Vollernter. In der Fachwelt hat diese Maschine bereits einiges Aufsehen hervorgerufen.*

**Bauernsohn baut einen Vollernter**

## 100 Hektar Rübenschläge warten auf Paintners Sechsstreifiger

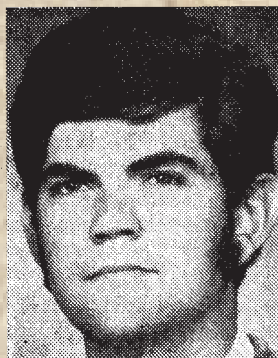
...he. SITTELSDORF. Seit einigen Wochen kann man sich auf dem schönen Paintnerhof in Sittelsdorf die Spannung genau vorstellen, die in Kap Kennedy vor dem Start des ersten Raumschiffes geherrscht haben muß. Vor einer ähnlichen Situation stehen nämlich die Paintners, seit Junior Hermann, ge-

rade 25 Jahre alt, in der Werkstatthalle des Hofes einen sechsreihigen Rübenvollernter baut: wird es funktionieren, dieses Monstrum, oder haben sich die Besitzer von 100 Hektar in den Landkreisen Rottenburg/Laaber und Mallersdorf auf ein Phantom eingerichtet?

M

Mit begrenzten Mitteln, dafür aber mit umso größerer Begeisterung und Zielstrebigkeit ging Hermann Paintner an sein Werk.

Das daraus ein so großer Erfolg werden sollte, hat damals wohl niemand geahnt.



Hermann Paintner

**khe. SITTELSDORF.** Der 26jährige Bauernsohn Hermann Paintner im niederbayerischen Sittelsdorf ist heuer das Gesprächsthema Nummer eins unter den Zuckerrübenanbauern nicht nur seiner engeren Heimat. Der von ihm konzipierte und selbstgebaute sechsreihige Roder mit dem Zwölf-Tonnen-Bunker hat geradezu Wallfahrten nach Sittelsdorf ausgelöst. Noch ehe die Kampagne überhaupt zu Ende war, nahm sich seiner sogar schon die Legende an. Unter den Anbauern wird kolportiert, der Chef einer bekannten Vollernterfabrik habe gesagt, wenn diese Maschine nur 100 Meter zu roden in der Lage sei, werfe er seine sämtlichen Konstrukteure hinaus.

**Ohne technische Vorbildung**

Wer, lautet die Frage, ist Hermann Paintner? Was hat er, der Techniker und Konstrukteur ohne Reißbrett, ja, ohne jede technische Vorbildung ist und noch nicht einmal eine technische Zeichnung selbst anfertigen kann, was hat er gebaut? Welche Leistung hat sein Prototyp erbracht?

Hermann Paintner, nur Volksschule und Landwirtschaftsschule wie üblich, Sohn eines Landwirts mit elf bis zwölf Hektar Zuckerrüben, ist Techniker aus Leidenschaft. Ausgangspunkt für seine Konstruktion war die Überlegung, daß die einreihigen Vollernter eine zu geringe Leistung haben. An ihre Stelle müsse irgendetwas in der Gegend von einem Hektar Stundenleistung treten, das weder großen personellen noch besonderen Schlepperbesatz verlangt, das Blatt nicht ruiniert und die Rüben auch bei größeren Schlaglängen nicht im Schwad ablegen muß.



Der neue sechsreihige Zuckerrübenvollernter, System Paintner (Ansicht von rückwärts) im Einsatz.  
Foto: Schmidbauer

**Tagesgespräch ...**



Dezember 1972

... der niederbayerischen Zuckerrübenanbauer ist dieser zwölf Meter lange sechsreihige Zuckerrübenvollernter, den der 26jährige Bauernsohn Hermann Paintner aus Sittelsdorf ohne jegliche technische Vorbildung konstruiert und gebaut hat. Der Vollernter hat bereits 90 ha Zuckerrüben in dieser Kampagne gerodet (siehe auch Seite 8).  
Foto: Schmidbauer



**1972**  
**2002**



**1973**

1973 war das Entstehungsjahr eines Überladeanhängers, der das Verladen der Zuckerrüben am Bahnhof erleichtern sollte.

**1984**

1984 wurde auf den Zuckerrübenfeldern des Betriebes Paintner eine Vorführung abgehalten, bei der all die Technik präsentiert wurde, die inzwischen entwickelt worden war.



Kreiselegen-Packer mit aufgebautem Dieselmotor



GT-Trac beim Rüben roden



Zwei-Sorten-Düngerstreuer mit Zubringer-Container



GT-Trac beim Rüben säen



**MULI**

Multi-Funktions-  
Schlepper



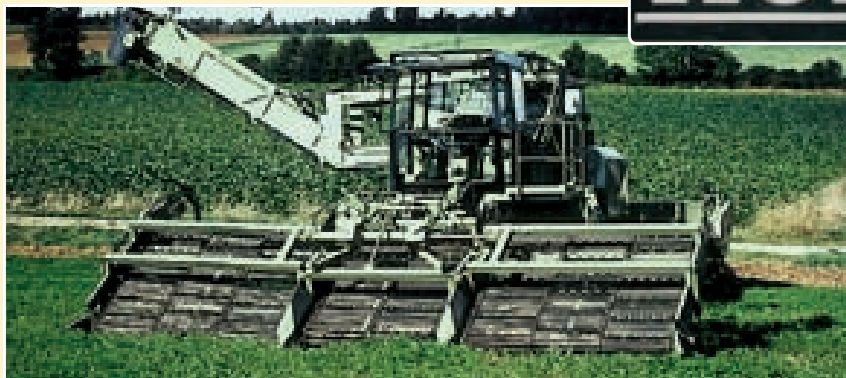
1986

1986 war das Gründungsjahr der  
ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

1972  
2002



Erster Ropa-Vollernter mit kleinem Zwischenbunker



Lade-Maus (System Fischer).



Kistenmaus



Roder mit Blattbergung



Maus mit Kettenaufnahme

**1972**  
**2002**

Inzwischen ist Sittelsdorf zum Produktionsstandort hochwertiger Zuckerrüben-Rode- und Ladegeräte geworden.



Ca. 110 Mitarbeiter sind zur Zeit bei ROPA beschäftigt. Darunter befinden sich 20 Auszubildende, die zum Großteil übernommen werden.



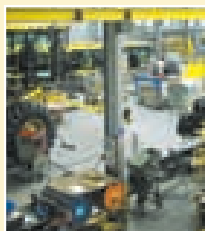
In den letzten Jahren wurde viel Energie und Kapital in den Bau von neuen Betriebsstätten gesteckt. Eine neue Waschhalle mit angrenzender Lackiererei entstand, eine neue Montagehalle wurde errichtet, eine neue Lagerhalle mit modernstem Hochregallager befindet sich in der Fertigstellungsphase.

**ROPA**

- **modern**
- **innovativ**
- **leistungsstark**



**WALZE**



1972  
2002

Der Vertrieb erfolgt weltweit.  
2002 gingen erstmals Maschinen  
nach Kanada.



**1972**  
**2002**

WIR WÜNSCHEN  
AUCH WEITERHIN  
VIEL ERFOLG  
MIT UNSEREN MASCHINEN



*Marianne Paintner*

MARIANNE PAINTNER

*Hermann Paintner*

HERMANN PAINTNER

***ROPA***

**FAHRZEUG- UND MASCHINENBAU GMBH**  
Sittelsdorf 24 ■ D-84097 Herrngiersdorf  
Tel: 08785/9601-0 ■ Fax: 08785/566  
e-Mail: [vertrieb@ropa-maschinenbau.de](mailto:vertrieb@ropa-maschinenbau.de)

**www.ropa-maschinenbau.de**